

## Der tolle Start in Hockenheim

**AUTOMOBIL** Bei den ersten zwei Europameisterschaftsläufen in der Historic-Formel-2-Konkurrenz landete Hans Peter, Nebikon, aus dem Phimmoracing-Team zweimal auf dem Podest.

Hans Peter erreichte in der Qualifikation die drittschnellste Zeit hinter dem Engländer Martin Stretton und dem Franzosen Philip Harper. Vierter wurde Nick Fleming, ebenfalls aus England.

### Rennen am Samstag

Stretton, Harper und Peter verzeichneten einen guten Start und konnten sich gleich absetzen. Das Trio blieb bis Mitte des Rennens zusammen. Nach den ersten Überwindungen entstand eine Lücke zwischen Stretton und Harper sowie zwischen Harper und Peter. Der Schweizer konnte die Lücke zu Harper nicht mehr schliessen und verlor immer mehr an Terrain. Es siegte der Engländer Stretton 0,9 Sekunden vor dem Franzosen Harper und 18 Sekunden vor dem Schweizer Peter.

Resultate: 1. Martin Stretton, England. 2. Philip Harper, Frankreich. 3. Hans Peter, Schweiz. – 13 Wagen im Ziel.

### Rennen am Sonntag

Die Fangemeinde des Phimmoracing-Teams war angereist und wurde bei schönstem Frühlingwetter nicht enttäuscht.

Der Engländer Martin Stretton siegte erneut, aber diesmal vor dem Schweizer Hans Peter. Dritter wurde der Franzose Robert Simac.

Resultate: 1. Martin Stretton, England. 2. Hans Peter, Schweiz. 3. Robert Simac, Frankreich. – 11 Wagen im Ziel.

### Hans Peter begeisterte das Publikum

Nach der Siegerehrung in der Historic-Formel-2 wechselte Hans Peter sofort auf den Formel 1 Tyrrell 008. Er begeisterte die rund 20000 Zuschauerinnen und Zuschauer bei einigen Demonstrationsrunden, in denen er die Formel-1-Toyotas aus den Neunzigerjahren buchstäblich in Grund und Boden fuhr.

Für die Fans war es ein toller Rennsonntag auf dem legendären Hockenheimring.

In vier Wochen ist das Phimmoracing Team in Monaco beim Historic-Formel-1-Grand-Prix am Start.

Die Resultate in Hockenheim lassen das gesamte Team mit Pilot Hans Peter den kommenden Rennen zuversichtlich entgegenblicken. Für Spannung wird auch in Monaco gesorgt sein. vi.



Das Podium nach dem ersten Rennen, von links: Hans Peter (3.), Martin Stretton (1.), Philip Harper (2.). Foto zvg